April 2024

Referenz: Mischkreis-Fernüberwachung im Contracting

**Smart gemischt und per Cloud überwacht**

Das Energiecontracting-Unternehmen OVE Objekt-Versorgung mit rationellem Energieeinsatz (Bad Rothenfelde) hat bereits mehr als 550 Energieanlagen vom Mehrfamilienhaus bis zur Quartiersversorgung realisiert und versorgt bundesweit rund 13.000 Wohneinheiten, die meisten davon über Nahwärmenetze. Für einen effizienten Betrieb von Niedertemperaturkreisen kommen dabei Mischkreise zum Einsatz. 2017 erfuhr OVE erstmals von der Grundfos-Mischkreislösung Mixit, bei der wesentliche Komponenten wie Ventile, Sensoren, Schrittmotor und Temperaturregelung bereits in die Regeleinheit integriert sind, und setzt diese Lösung seitdem ein.

Das erste Projekt mit dem weiterentwickelten aktuellen Mixit-Modell war 2021 eine Wohnanlage, bei der der 60- bis 70-gradige Vorlauf auf das Niveau des 40- bis 45-gradigen Versorgungskreises abgesenkt wird. "Einen solchen Mischkreis mit einer Komplettlösung zu realisieren ist natürlich erheblich einfacher", urteilt Alexander Grafe, Geschäftsführender Gesellschafter bei OVE. "Unter dem Strich macht die Lösung es sehr einfach, das optimale Delta T für den effizientesten Betrieb zu finden."

**Optimierung per Online-Zugriff**

Ein entscheidender Vorteil ist der einfache Online-Zugriff. Die Mixit-Regeleinheit stellt mehr als 100 Datenpunkte von Mischer und Pumpe zur Verfügung, die sich auch ohne Leittechnik über die Cloudplattform Grundfos BuildingConnect nutzen lassen. "Da wir mit unseren Kunden fertige Wärme abrechnen, ist es für uns sehr wichtig, den Betrieb ständig überwachen und bei Bedarf optimieren zu können", so Alexander Grafe. "Bei einem Mischkreis mit Einzelkomponenten braucht man dafür eine Leittechnik. Bei der Grundfos-Lösung ermöglicht uns die Regeleinheit jederzeit die volle Kontrolle über den gesamten Mischkreisbetrieb."

Mit Grundfos BuildingConnect überwacht und steuert der Energiedienstleister alle Mixit-Anlagen zentral vom Unternehmenssitz aus. Insgesamt hat OVE derzeit bundesweit rund 80 Mixit-Anlagen im Einsatz. "Bei allen neuen Projekten mit Mischkreisen ist Mixit bei uns als Standard gesetzt", erklärt Alexander Grafe. "Bis Ende des Jahres werden wir voraussichtlich schon über 100 Geräte im Einsatz haben." Die meisten OVE-Projekte sind Quartiersversorgungen. Realisiert werden sie meist mit einer Luft/Wasser-Wärmepumpenkaskade und Pellet-Heizkessel. Zu den meisten Quartierskonzepten gehören außerdem PV-Anlagen für die Versorgung von Wärmepumpen, E-Mobilität und Nutzerstrom (als Mieterstrom).

"Die Komplettlösung Mixit hat sich in unseren zahlreichen Projekten bestens bewährt", so Alexander Grafe. "Sie reduziert den Aufwand für Planung und Installation, ist einfach zu handhaben und ermöglicht uns maximale Kontrolle über den Mischkreisbetrieb. Besonders interessant für uns die Möglichkeit, den Betrieb dutzender Anlagen von unserem Unternehmenssitz aus überwachen und optimieren zu können."

*(Auf Anfrage steht ein ausführlicheres Manuskript dieses Berichtes zur Verfügung)*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| GRUNDFOS GMBH  Schlüterstr. 33  D-40699 Erkrath  Tel. +49 211 929 690  www.grundfos.de | GRUNDFOS PUMPEN  Vertrieb Ges.m.b.H.  Grundfosstr. 2  A-5082 Grödig  Tel. +43 6246 883 0  www.grundfos.at | GRUNDFOS PUMPEN AG  Bruggacherstr. 10  CH-8117 Fällanden  Tel. +41 44 806 81 11  www.grundfos.ch |

Pressekontakt:

Dirk Schmitz, Marketing Manager D-A-CH, dschmitz@grundfos.com, Tel. +49 211 92969 3791